



# Salzburg: JunglehrerInnentreffen 2015

## „Mein Berufseinstieg – welche Schule ist die richtige für mich?“



**MMag. Mag.iur.  
Gertraud Salzmann**  
VCL-Obfrau Salzburg

Unter dem Motto „Mein Berufseinstieg – welche Schule ist die richtige für mich?“ hat die VCL Salzburg die UnterrichtspraktikantInnen und IIL-LehrerInnen im April zum JunglehrerInnentreffen 2015 im BRG Akademiestraße in Salzburg eingeladen. Etwa 120 JunglehrerInnen folgten der Einladung zu diesem Informationsnachmittag, der zeitnah zur offiziellen Stellenausschreibung für LehrerInnen stattfand.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, Dir. Mag. Johannes Schiendorfer, eröffnete die Obfrau der VCL Salzburg, MMag. Mag.iur. Gertraud Salzmann, die sehr gut besuchte Veranstaltung. Die Obfrau stellte eingangs das hochkarätig besetzte Podium vor: den amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates Salzburg, Prof. Mag. Johannes Plötzeneder, LSI HR Mag. Gunter Bittner (AHS), AD Christa Schwaiger (LSR), Dir. Mag. Claudia Dörrich (Gewerkschaftsvorsitzende AHS) so-

wie die Vorsitzenden der Fachausschüsse, Dipl. Päd. Ing. Anton Haslauer (BHS) und Mag. Georg Stockinger (AHS). Erfreulicher Weise nahmen auch wieder zahlreiche DirektorInnen aus dem Bereich der AHS und BHS die Einladung an.

Im Anschluss an die Begrüßungsworte führte der amtsführende Präsident, Prof. Mag. Johannes Plötzeneder, in die Veranstaltung ein und erheiterte eingangs mit Zitaten aus einer Salzburger Schulordnung von 1909, in der es heißt: „*Das Lehrpersonal braucht jetzt nur noch an Wochentagen zwischen 6 Uhr vormittags und 6 Uhr nachmittags anwesend zu sein. Es wird von jedermann die Ableistung von unbezahlten Mehrstunden erwartet, wenn der Unterrichtsbetrieb es begründet erscheinen lässt.*“<sup>1</sup> Mit dieser Rückschau leitete Präsident Plötzeneder den Blick auf heute und sprach den jungen KollegInnen Anerkennung und Dank für ihre bisher geleistete Arbeit aus. Anschließend erhielten die jungen KollegInnen in kurzen Statements Informationen zu Anstellungssituation, Anstellungschancen und Teilzeitmöglichkeiten für JunglehrerInnen in Salzburg sowie wichtige Informationen zum neuen Dienst- und Besoldungsrecht.

Die anwesenden DirektorInnen stellten nach den Informationen der Podiumsgäste ihre Schulen vor und berichteten über etwaige freie Stunden sowie gefragte Fächerkombinationen.

### Anstellungssituation im Bundesland Salzburg

In den Statements der Gäste wurde leider auch deutlich, dass die derzeitige Beschäftigungssituation angespannt ist, da im Bereich des LSR Salzburg für das kommende Schuljahr nur wenig freie Stunden verfügbar sind. Verstärkt wird diese gedämpfte Berufsperspektive der JunglehrerInnen durch die kurz vorher aus Regierungskreisen erhobene Forderung nach zwei Wochenstunden mehr Unterricht für LehrerInnen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des JunglehrerInnentreffens nutzten zahlreiche junge KollegInnen die Möglichkeit, mit den anwesenden DirektorInnen sowie den VertreterInnen des Landesschulrates persönlich ins Gespräch zu kommen und Informationen über zu besetzende Stunden auszutauschen. Unser Dank gilt insbesondere den Gästen am Podium, den DirektorInnen sowie Dir. Schiendorfer vom BRG für die Gastfreundschaft.

### Eine sehr gelungene Veranstaltung

Obwohl im heurigen Jahr deutlich weniger freie Stunden zu vergeben sind, freuen wir uns über den hohen Zuspruch und die sehr positiven Rückmeldungen durch Podiumsgäste, DirektorInnen und JunglehrerInnen. Das JunglehrerInnentreffen 2015 war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung!

Für unsere Junglehrerinnen und Junglehrer hoffen wir sehr, dass sie ihre Begeisterung für die Arbeit mit den jungen Menschen, ihr Engagement und ihren jugendlichen Schwung im Herbst in vielen Schulen einsetzen können!



Podiumsgäste von links: Dipl. Päd. Ing. Anton Haslauer, AD Christa Schwaiger, Obfrau VCL Salzburg, MMag. Mag.iur. Gertraud Salzmann, APräs. Mag. Johannes Plötzeneder, LSI HR Mag. Gunter Bittner, Dir. Mag. Claudia Dörrich, Mag. Georg Stockinger

<sup>1</sup> Aus: Schulordnung der Schulleitung Edt-Mödlham, Nr. 1/1909